

# Stadt Paderborn

## Bebauungsplan Nr. 80 B III. Änderung

### - Elsässer Weg / Pfälzer Weg -

für das Teilgebiet

zwischen Elsässer Weg, Pfälzer Weg und Salierstraße

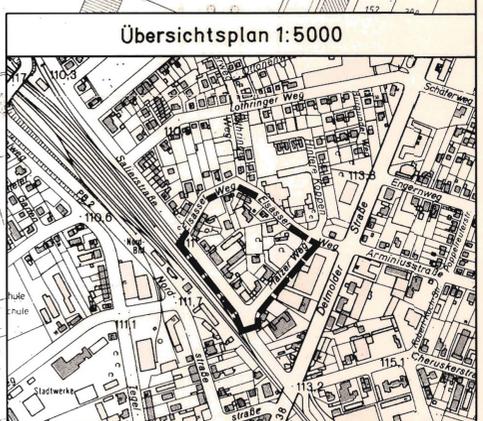
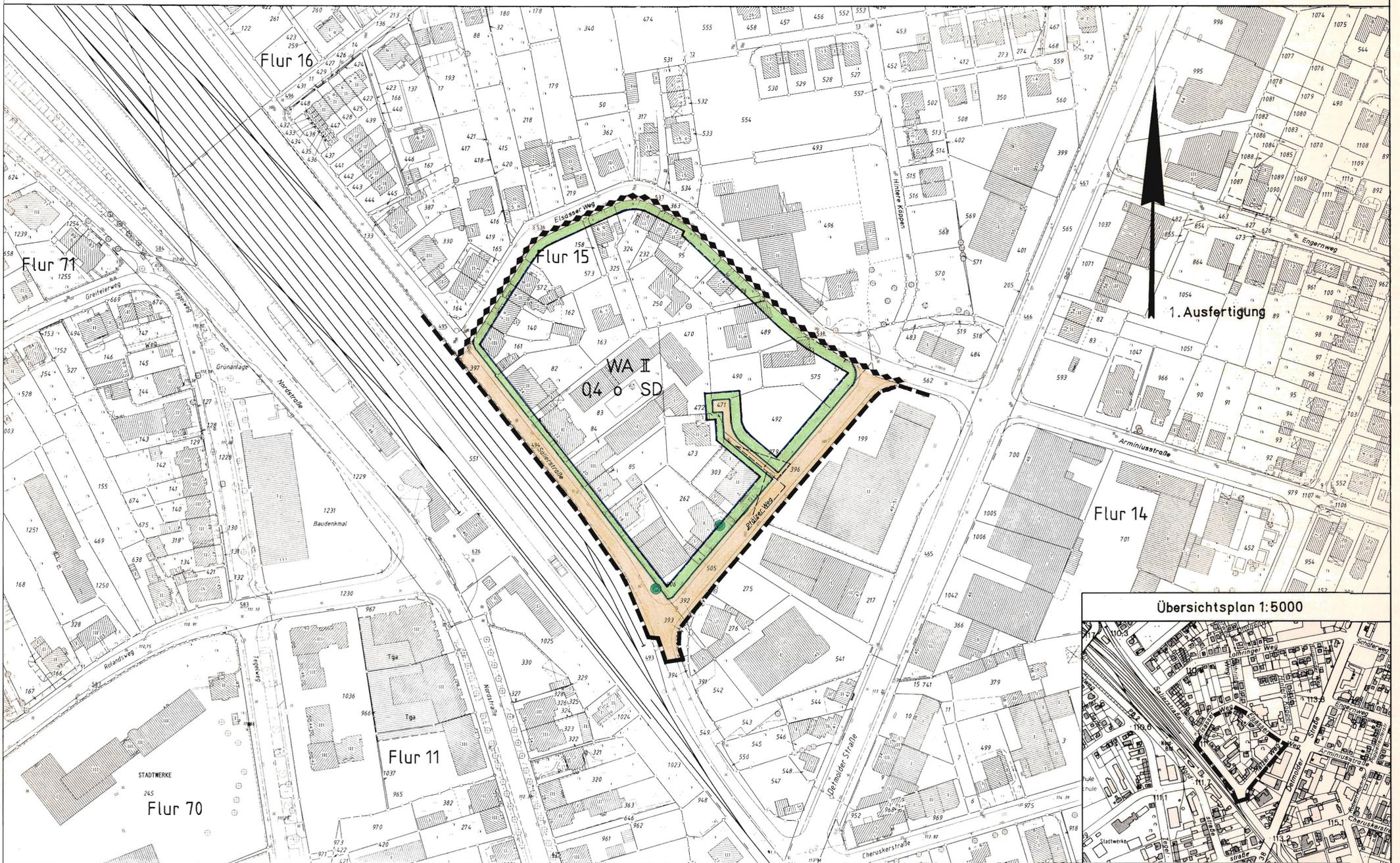
zur Festsetzung

von Art und Maß baulicher Nutzung, der überbaubaren Grundstücksflächen und der Verkehrsflächen.

Gemarkung Paderborn

Maßstab 1 : 1000

Flur 15



### FESTSETZUNGEN

Art und Maß baulicher Nutzung und überbaubare Grundstücksflächen

Verkehrsflächen

Grünflächen

Weitere Nutzungsarten

BESTANDSANGABEN

RECHTSGRUNDLAGEN

HINWEISE

WA Allgemeines Wohngebiet	II Zahl der Vollgeschosse als Höchstmaß	0,4 Grundflächenzahl	SD Satteldach (Abwalmung zulässig)	o offene Bauweise	■ Nicht überbaubare Grundstücksfläche	— Baugrenze	— Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung	■ Straßenverkehrsfläche	— Straßenbegrenzungslinie	▲ Sichtdreieck	● Erhaltungsbod für Bäume
---------------------------	---	----------------------	------------------------------------	-------------------	---------------------------------------	-------------	--	-------------------------	---------------------------	----------------	---------------------------

■ Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes	◆ Grenze des Änderungsbereiches
---	---------------------------------

Der Entwurf dieses Bebauungsplanes mit Begründung hat nach § 3(2) BauGB auf die Dauer eines Monats, vom ... 30. APR. 99 ... bis ... 30. APR. 99 ... einschließlich, öffentlich ausliegen. Ort und Zeit der öffentlichen Auslegung sind am ... 26. APR. 99 ... ortsüblich bekanntgemacht worden.
---

Der Rat der Stadt hat nach § 10 BauGB diesen Bebauungsplan am ... 1. JUNI 99 ... als Satzung beschlossen. Paderborn, den ... 1. JUNI 99 ...
---

Der Gesamtplan besteht aus der Bebauungsplanzeichnung und dem Grundstücksverzeichnis. Außerdem ist eine Begründung beigelegt.
---

§§ 1a, 2, 3 und 8 bis 10 des Baugesetzbuches (BauGB) vom 27.8.1997 (BGBl. I S. 2141)
§ 86 der Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (BauO NW) i.d.F. der Bekanntmachung vom 7.3.1995 (GV. NW S. 218) in Verbindung mit § 9 Abs. 4 BauGB.
Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung - BauNVO) i.d.F. der Bekanntmachung vom 23.1.1990 (BGBl. I S. 127).
Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhalts (Planzeichenverordnung 1990 - Planz V90) vom 18.12.1990.

1. Bei Bodeneingriffen können Bodendenkmäler (kulturgeschichtliche Bodenfunde, d.h. Mauerwerk, Einzelfunde, aber auch Veränderungen und Verfärbungen) entdeckt werden. Die Entdeckung von Bodendenkmälern ist der Gemeinde und dem Landschaftsverband Westfalen-Lippe, Westf. Museum für Archäologie Amt für Bodendenkmalpflege (Telefon 05215202250) unverzüglich anzuzeigen und die Entdeckungsstätte mindestens drei Werktage in unverändertem Zustand zu erhalten (§§ 15 u. 16 DSchG).
2. Im Hinblick auf mögliche Immissionen, die von den Bahnanlagen der Bundesbahn ausgehen können, wird für die Neubebauung im parallelen Abstand von ca. 100m nordöstlich der Salierstraße empfohlen, sekundäre Schallschutzmaßnahmen am Gebäude vorzunehmen.
3. Vor Durchführung von Tiefbaumaßnahmen ist eine Meinung an den Kampfmittelfreidienst bei der Bezirksregierung in Detmold erforderlich.

Die Planunterlage entspricht den Anforderungen des § 1 der Planzeichenverordnung vom 18.12.1990

Kartengrundlage: Stadtgrundkarten Paderborn, den ... 12. MRZ. 99 ... Stadtvermessungsamt Stadl. Vermessungsdirektor

Für die Erarbeitung des Planentwurfs: Baudezernat Paderborn, den ... 12. MRZ. 99 ...

Stadtplanungsamt Dipl. Ing. Technischer Beigeordneter

Es wird bescheinigt, daß die Festlegung der städtebaulichen Planung geometrisch eindeutig ist.

Paderborn, den ... 12. MRZ. 99 ... Der Stadtdirektor i.V. Stadl. Vermessungsdirektor

Durch diesen Bebauungsplan werden die Festsetzungen im überplanten Bereich des Bebauungsplanes Nr. 80 B außer Kraft gesetzt.

Der Bau- und Planungsausschuss hat am 25. 8. 1998 ... nach § 2(1) BauGB die Änderung dieses Bebauungsplanes beschlossen. Der Änderungsbeschluss wurde am 12. 9. 1998 ... ortsüblich bekanntgemacht. Paderborn, den ... 12. MRZ. 99 ... Der Stadtdirektor i.V. Technischer Beigeordneter

Der Entwurf dieses Bebauungsplanes mit Begründung hat nach § 3(2) BauGB auf die Dauer eines Monats, vom ... 30. APR. 99 ... bis ... 30. APR. 99 ... einschließlich, öffentlich ausliegen. Ort und Zeit der öffentlichen Auslegung sind am ... 26. APR. 99 ... ortsüblich bekanntgemacht worden. Paderborn, den ... 1. JUNI 99 ... Der Stadtdirektor i.V. Technischer Beigeordneter

Der Rat der Stadt hat nach § 10 BauGB diesen Bebauungsplan am ... 1. JUNI 99 ... als Satzung beschlossen. Paderborn, den ... 1. JUNI 99 ...

Für den Rat der Stadt: Bürgermeister Stadl. Vermessungsdirektor

Für die Stadtverwaltung: Stadl. Vermessungsdirektor Technischer Beigeordneter

Der Satzungsbeschluss dieses Bebauungsplanes ist nach § 10(3) BauGB am ... 2. 8. JUNI 99 ... ortsüblich bekanntgemacht worden. Mit der Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan in Kraft. Paderborn, den ... 2. 8. JUNI 99 ... Der Stadtdirektor i.V. Technischer Beigeordneter

Der Gesamtplan besteht aus der Bebauungsplanzeichnung und dem Grundstücksverzeichnis. Außerdem ist eine Begründung beigelegt.

1. Bei Bodeneingriffen können Bodendenkmäler (kulturgeschichtliche Bodenfunde, d.h. Mauerwerk, Einzelfunde, aber auch Veränderungen und Verfärbungen) entdeckt werden. Die Entdeckung von Bodendenkmälern ist der Gemeinde und dem Landschaftsverband Westfalen-Lippe, Westf. Museum für Archäologie Amt für Bodendenkmalpflege (Telefon 05215202250) unverzüglich anzuzeigen und die Entdeckungsstätte mindestens drei Werktage in unverändertem Zustand zu erhalten (§§ 15 u. 16 DSchG).

2. Im Hinblick auf mögliche Immissionen, die von den Bahnanlagen der Bundesbahn ausgehen können, wird für die Neubebauung im parallelen Abstand von ca. 100m nordöstlich der Salierstraße empfohlen, sekundäre Schallschutzmaßnahmen am Gebäude vorzunehmen.

3. Vor Durchführung von Tiefbaumaßnahmen ist eine Meinung an den Kampfmittelfreidienst bei der Bezirksregierung in Detmold erforderlich.